

# Nachruf für Prof. Dr. med. habil. Volker Dürrschmidt

\* 22. September 1941

† 8. Oktober 2019

Mit Prof. Dr. med. habil. Volker Dürrschmidt ist am 8. Oktober 2019 eine herausragende Persönlichkeit der Dresdner Orthopädie und Universitätsmedizin verstorben. Auch lange nach seiner Emeritierung im Jahr 2003 erinnern sich viele Kollegen und Patienten mit Hochachtung und Dankbarkeit an ihn. Sein beruflicher Werdegang begann 1967 in der Klinik für Orthopädie der Medizinischen Akademie Dresden unter der Leitung von Prof. Dr. med. habil. Hanns Büschelberger, der ihm zeitlebens ein Vorbild war. 1968 promovierte er zum Thema „Die bakteriell bedingten Hauterkrankungen im Krankengut der Hautklinik an der Medizinischen Akademie Dresden“ mit dem Prädikat: „Magna cum laude“. Nach seiner Weiterbildung zum Facharzt wurde er 1975 zum Oberarzt ernannt und erhielt 1978 die Lehrbefähigung für das Fach Orthopädie. Seinem Vorbild Prof. Büschelberger folgend engagierte sich auch Prof. Dürrschmidt im Bereich der Kinderorthopädie und hier vor allem in der Behandlung der Luxationshüfte. Folgerichtig habilitierte er sich 1980 zum Thema „Untersuchungen zur Entwicklung der Formelemente am Hüftgelenk bei der Luxationshüfte“, die 1982 mit dem Maxim-Zetkin-Preis ausgezeichnet wurde. Im Jahr 1988 erfolgte seine Berufung als Hochschuldozent für Orthopädie an der Medizinischen Akademie Dresden. Während seiner nahezu vier Jahrzehnte langen Zugehörigkeit zur Orthopädischen Klinik initiierte er vielfältige wissenschaftliche Untersuchungen und publizierte eine Reihe von hochkarätigen Arbeiten in angesehenen Zeitschriften des Faches. Im Jahr 1991 wurde Prof. Dürrschmidt zum Stellvertreter des Ärztlichen



Prof. Dr. med. habil. Volker Dürrschmidt

Direktors der Medizinischen Akademie ernannt. In diesem Amt wirkte er bis 1995, also auch nach der Gründung der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden. Am 1. Dezember 1992 wurde er zum apl-Professor für Orthopädie ernannt. Als begeisterter Freund des Leistungs- aber auch Breitensports war die Übernahme der kommissarischen Leitung des seit 1992 selbstständigen Instituts für Sport- und Rehabilitationsmedizin der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden in den Jahren 1995 und 1996 für ihn eine besondere Herausforderung. Neben seinem hohen Engagement für die Universitätsmedizin sollte auch seine langjährige Tätigkeit als Sachverständiger für die Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen der Sächsischen Landesärztekammer Erwähnung finden. Prof. Dürrschmidt stellte hohe Ansprü-

che nicht nur an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch ganz besonders an sich selbst. Die Verbindung von ausgeprägter Selbstdisziplin, Aufrichtigkeit und umfassender klinischer wie auch wissenschaftlicher Kompetenz machte ihn zu einem Vorbild für alle Mitarbeiter unserer universitären Orthopädie in Dresden. Unterstützt wurde dies durch seinen feinfühligsten Humor und kulturelle Interessen, die er trotz hoher Arbeitsbelastung zu pflegen verstand.

Mit großer Kompetenz und Einsatzbereitschaft übernahm Prof. Dürrschmidt eine mitgestaltende Rolle nicht nur in der Klinik, sondern auch bei der Fakultätsgründung.

So war er auch dem derzeitigen Lehrstuhlinhaber für Orthopädie ein äußerst wertvoller Ratgeber. Er verfolgte die Weiterentwicklung der Orthopädischen Klinik wie auch des Universitätsklinikums insgesamt mit großem Interesse, nahm immer wieder an Veranstaltungen teil und unterstützte zuletzt auch die Etablierung eines gemeinsamen UniversitätsCentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie. Für seine langjährige Arbeit und Unterstützung ist ihm die Hochschulmedizin Dresden deshalb zu großem Dank verpflichtet.

Als auf eine ganz besondere Weise eindrucksvoller Mensch und Kollege wird er durch seinen wachen und kritischen Geist, aber auch seinen unverwechselbaren Humor allen, die ihm begegneten, in Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie. ■

Dr. med. Falk Thielemann  
Prof. Dr. med. habil. Rüdiger Franz  
Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther  
Prof. Dr. med. habil. Hans-Egbert Schröder